



Fairplay für alle - auch während der Euro 08

Ziel der Kantonspolizei Thurgau ist es, dass die Euro 08 auch in unserem Kanton zu einem friedlichen und fröhlichen Fest für die ganze Bevölkerung wird. Alle, ob Fussballfan oder nicht, sollen sich sicher fühlen können. Wie im Fussball gelten dafür Regeln.

Die Kantonspolizei Thurgau ist während der ganzen Spieldauer rund um die Uhr überall da spürbar präsent, wo die Euro 08 gefeiert wird. So tolerant wie möglich. Ist die öffentliche Ordnung und Sicherheit jedoch gefährdet, greift sie ein. Schnell und konsequent.

- **Hohe polizeiliche Präsenz:** Mitarbeitende der Kantonspolizei Thurgau sind immer dort, wo gefestet wird. Nach der 3-D-Strategie (Dialog, Deeskalation, Durchgreifen) sorgen sie für Sicherheit, sprechen Störer konsequent an, stoppen Eskalationsspiralen und ahnden Delikte.
- **Verhalten im öffentlichen Raum:** Was ohne Euro 08 verboten ist, ist auch mit Euro 08 nicht erlaubt. Gewalt, Sachbeschädigungen, Vandalismus, Diebstahl, Littering, öffentliches Urinieren etc. wird nicht toleriert und hat strafrechtliche Konsequenzen.
- **Strassenverkehr:** Wer sich und Dritte gefährdet, rast, unablässig hupt und die Räder ewig durchdrehen lässt, angetrunken oder unter Drogen fährt, gefährlich Fahnen aus dem Auto schwingt, sich auf Motorhauben oder Autodächer setzt oder andere setzen lässt, wird verzeigt.
- **Nachtruhe:** Feiern gehört zu einem Fussballfest. Endloser Lärm nicht. Im Thurgau gilt die Nachtruhe ab Mitternacht, bzw. bei spätem Spielbeginn eine Stunde nach Abpfiff.
- **Toleranz:** Die Euro 08 mit dem Co-Gastgeberland Schweiz ist vor allem eins: ein grosses Sportfest mit Dimensionen, die man so schnell nicht wieder sehen wird. Tragen wir sportlich und tolerant dafür Sorge, dass es der Bevölkerung wie den Gästen in guter Erinnerung bleibt.

Weitere Informationen: www.kapo.tg.ch/euro08